

## **Amtsgutachten widerspricht Bauschutt-Darstellung zu Asbest im Acker**

Utl.: GLOBAL 2000 begrüßt Empfehlungen des Gutachtens und sucht konstruktive Zusammenarbeit =

Wien (OTS) - Wien, am 20. November 2015 - Die vom Land Kärnten zuletzt medial verbreitete These, es handle sich bei dem Asbest-Fund von GLOBAL 2000 im Görtschitztal lediglich um Bauschutt-Ablagerungen, wird durch ein GLOBAL 2000 vorliegendes Gutachtens jenes Amtssachverständigen, der vom Land Kärnten mit der Überprüfung des Sachverhalts beauftragt wurde, nicht unterstützt. Das betreffende Schriftstück wurde GLOBAL 2000 anonym zugespielt und ist auf [www.global2000.at/presse](http://www.global2000.at/presse) abrufbar.

Die Vorgeschichte: zwei Stunden nachdem GLOBAL 2000 die Grundstücksnummer der kontaminierten Ackerfläche ermittelt und dem HCB-Krisenkoordinator des Landes Kärnten mitgeteilt hatte, gab dieser gegenüber Journalisten Entwarnung. Eine örtliche Überprüfung des kontaminierten Feldstücks durch den Amtssachverständigen habe gezeigt, dass es sich bei dem Fund von GLOBAL 2000 lediglich um eine "lokal begrenzte Ablagerung von Bauschutt" handle.

Bauschutt-Darstellung findet mediale Resonanz

Unseres Erachtens liefert aber die gutachterliche Stellungnahme des Amtssachverständigen keine Grundlage für diese Aussage. Der Begriff "Bauschutt" kommt in dem Gutachten ebenso wenig vor wie die angeblichen "anderen Bauschuttmaterialien" oder "Kanalrohre", von denen in einer schriftlichen Stellungnahme des Krisenkoordinators die Rede ist, in der sich dieser aber auf den Amtssachverständigen bezieht. Vielmehr bestätigt der Amtssachverständige in dem vierseitigen Bericht den bisherigen Kenntnisstand von GLOBAL 2000. Trotzdem fand die Bauschutt-Darstellung des Landes Kärnten trotz augenscheinlicher Diskrepanz zu den von GLOBAL 2000 festgestellten und veröffentlichten Daten und Fakten breiten Widerhall.

Amtssachverständigen-Gutachten empfiehlt Erkundung und Sanierung

Im Wesentlichen kommt der Amtssachverständige des Landes Kärnten im Wesentlichen zu den gleichen Empfehlungen wie der von GLOBAL 2000 beauftragte Asbest- und Umweltexperte Dr. Robert Sedlacek: Mit

Baggerschürfen ist das tatsächliche Ausmaß der Asbest-Kontamination zu erkunden und aufbauend auf diesem Ergebnis sind geeignete Sanierungsmaßnahmen einzuleiten.

"Ganz besonders freut uns die Empfehlung des Amtssachverständigen, für diese Maßnahmen die fachkundige Betreuung des von uns beigezogenen Gerichtssachverständigen Robert Sedlacek in Anspruch zu nehmen" sagt GLOBAL 2000 - Umweltchemiker Helmut Burtscher: „Wir würden es sehr begrüßen, wenn das Land Kärnten dieser Empfehlung folgt. Dies würde unsere Zuversicht bestärken, dass - was auch immer die Erkundung ergibt - die richtigen Schlussfolgerungen und Maßnahmen im Interesse der BewohnerInnen des Görtschitztals abgeleitet werden."

GörtschitztalerInnen brauchen Rechtssicherheit

Sollten die mittlerweile sich verdichtenden Aussagen von BewohnerInnen des Görtschitztals bestätigt werden, wonach die "Entsorgung" von Asbestabfällen der Wietersdorfer Zementwerke weiträumig verstreute Altlasten hinterlassen hat, wird in weiterer Folge die Kooperationsbereitschaft der Bevölkerung zunehmend an Bedeutung gewinnen. Ob die Menschen bereit sein werden, ihr Wissen um mögliche Asbestdeponien den Behörden anzuvertrauen, wird maßgeblich davon abhängen, ob sie Rechtssicherheit haben, und Ihnen durch ihre Offenheit keine persönlichen Nachteile drohen.

„Nicht förderlich war daher, dass dem Besitzer des von GLOBAL 2000 untersuchten Grundstücks vom Land Kärnten über die Medien ausgerichtet wurde, dass er die Sanierungskosten für sein kontaminiertes Grundstück selber tragen müsse, da der Verursacher nicht mehr dingfest zu machen sei.“, ärgert sich Burtscher: „Die Menschen im Görtschitztal verdienen es, dass im Interesse ihrer Gesundheit sorgfältig mit dem bestehenden Verdacht umgegangen wird und alles getan wird, um mögliche Gesundheitsrisiken zu identifizieren und, falls solche Risiken bestehen, diese durch geeignete Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen zu eliminieren“.

Download des Aktenvermerks des Amtes der Kärntner Landesregierung:

[https://www.global2000.at/sites/global/files/doc01685020151120113727\\_gw.pdf](https://www.global2000.at/sites/global/files/doc01685020151120113727_gw.pdf)

~

Rückfragehinweis:

DI Dr. Helmut Burtscher, GLOBAL 2000 Umweltchemiker, 0699 14200034, [helmut.burtscher@global2000.at](mailto:helmut.burtscher@global2000.at)

Michael Lachsteiner, GLOBAL 2000 Pressesprecher, +43 699 1420020  
michael.lachsteiner@global2000.at

Lydia Matzka-Saboi, GLOBAL 2000 Pressesprecherin, +43 699 1420026  
lydia.matzka-saboi@global2000.at

presse@global2000.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/95/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0118 2015-11-20/12:00

201200 Nov 15

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20151120\\_OTS0118](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20151120_OTS0118)